

Liebe Radler,

im Juli beginnen in den meisten Bundesländern endlich die heißersehten Sommerferien und damit die Haupturlaubszeit. Auf dem Programm stehen für die kostbarsten Wochen des Jahres Ausschlafen, Nichtstun, die Seele baumeln lassen, viel erleben, jedoch nichts zu müssen... Wer lässt sich nicht gerne treiben? An der Weser und am Weser-Radweg gibt es Veranstaltungen und Unterhaltungen für jeden Geschmack: fein, edel und filigran präsentiert sich die Geschichte des Porzellans im Fürstenberger Weserrenaissance-Schloss. Live-Musik und Feuerwerk gibt es am Doktorsee in Rinteln, in Minden kann in diesem Sommer Geschichte live erlebt werden und in Bremerhaven fährt Sie der HafenBus hautnah in die spannende, betriebsame Hafenwelt; in Cuxhaven-Duhnen liefern sich Traber und Galopper während des spektakulären Duhner Wattrennen einen schlammigen, aufregenden Wettkampf.

Schöne Ferien!

Ihre Susanne Wollenberg von der InfoZentrale Weser-Radweg



Oberweser. Fürstenberg: Museum im Schloss Fürstenberg

Norddeutschlands einziges Porzellanmuseum befindet sich im denkmalgeschützten, restaurierten Schloss Fürstenberg im Stil der Weserrenaissance. Auf mehr als 1.200 qm sind Exponate aus drei Jahrhunderten Porzellan Kunst ausgestellt. Die mehr als 10.000 Stück umfassende Sammlung macht Lust auf Tisch- und Wohnkultur und ist gleichzeitig ein spannender Gang durch mehr als 260 Jahre Kulturgeschichte. In der Dauerausstellung und in wechselnden Sonderausstellungen vermittelt das Museum die Vielfalt des „Weißen Goldes“. Noch **bis zum 23. August** zeigt die **Ausstellung Luxus in Scherben** die Geschichte des europäischen Porzellans an Hand archäologischer Funde. In ihrem Mittelpunkt steht ein maßstabsgetreues Ofenmodell, ein virtueller Rundgang ermöglicht erstmals überhaupt einen anschaulichen Einblick in die geheimnisvolle Technik des Porzellanbrandes.

www.fuerstenberg-porzellan.com



Oberweser. Rinteln: Doktorsee in Flammen vom 20. bis 22. Juli

Feuerwerkskörper knistern und malen Lichtkaskaden an den Himmel. Das Ereignis „Doktorsee in Flammen“ in Rinteln bietet an drei Tagen eine Stimmung der besonderen Art. Höhepunkte sind unter anderem die bekannte Band „Marquess“ sowie das am Samstagabend stattfindende Feuerwerk. Offizieller Startschuss von „Doktorsee in Flammen“ ist Freitag, 20. Juli um 20 Uhr. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre werden in Rinteln wieder zahlreiche Besucher von weit und fern erwartet. Übernachtungsmöglichkeiten sollten reserviert werden: www.westliches-weserbergland.de und www.doktorsee.de oder im RADgeber2012 Seiten 99-103.



Mittelweser. Minden: Geschichte neu erleben!

Minden wird im Sommer 2012 zur Kulisse für historische Inszenierungen, in denen Geschichte hautnah erlebbar wird. So auch beim Freischießen, das vom 26. bis 29. Juli stattfindet. Einheimische und Gäste können eine historische Zeitreise mitten ins Geschehen unternehmen; ein Erlebnis der besonderen Art, bei dem Geschichte lebendig, unterhaltsam und lehrreich präsentiert wird. 1682 hatte Kurfürst Friedrich Wilhelm das Freischießen ins Leben gerufen: Seinerzeit konnte sich der beste Schütze von der Steuerpflicht freischießen. Nach 330 Jahren wird Friedrich Wilhelm nun wieder „leibhaftig“ am Freischießen teilnehmen und dem besten Schützen die von ihm gestiftete Talerprämie überreichen.



Das EU-Tourismusprojekt: „Geschichte neu erleben“ macht dies in Minden möglich. Unter dem Titel „Die Geburt Brandenburgs“ wird das 17. Jahrhundert wieder „lebendig“. Der Kurfürst und seine engsten Begleiter werden die Front des Bürgerbataillons abnehmen und an der großen Parade auf dem Simeonsplatz und beim Marsch durch die Mindener Altstadt teilnehmen. Die professionelle Darstellertruppe „Facing the Past“ vermittelt dabei Geschichte hautnah.

www.mindenmarketing.de und www.minden-erleben.de

Meliorationstour

Spurensuche per Rad,
Kanu oder zu Fuß



Mittelweser. „Meliorations-Tour“

Die Spurensuche Melioration per Paddel und Pedale führt Besucher zukünftig über zwei ausgeschilderte Radtouren und eine Pedalstrecke durch das ehemalige Meliorationsgebiet. Das Wort Melioration kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie eine Bodenverbesserung zur Steigerung der landwirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden. Die Be- und Entwässerung von Böden ist wohl die wichtigste Aufgabe von Meliorationen. Zwischen 1882 und 1888 wurde zwischen Hoya und Syke das Meliorationsprogramm von Wiesen und Äckern angelegt. Die erste Bewässerung fand im Jahr 1889 statt. Das Meliorationsprogramm umfasste 4.600 Hektar. Der Hauptkanal war 26,8 Kilometer lang und hatte 12 Schleusen. Die Gesamtlänge aller Wasserläufe betrug 375 Kilometer. Es entstanden 524 Stauanlagen, 85 Brücken und 116 Kilometer Wege. Insgesamt gibt es heute 10 Stationen mit Hinweistafeln. **Hier finden Sie nähere Informationen** sowie den Plan der jeweiligen Touren. Sie können diese aber auch kostenlos in den Rathäusern der Samtgemeinden Thedinghausen, Hoya und Bruchhausen-Vilsen sowie im TourismusService Bruchhausen-Vilsen erhalten.

www.bruchhausen-vilsen.de und www.thedinghausen.de

Treuer Radler



Diplom-Verleihung in Bremen: Ralf Rüdiger Heinrich, Geschäftsführer InfoZentrale Weser-Radweg (li) und Günter Schulte aus Bad Salzufflen, der mit dem Fahrrad nach Bremen anreiste.

Er ist bekannt wie ein „bunter Hund“ in den Tourist-Informationen am Weser-Radweg zwischen Hann. Münden und der Nordseeküste: Günter Schulte aus Bad Salzufflen, der im August 77 Jahre alt wird, kann in diesem Sommer ein besonderes Jubiläum begehen: Seit 2003 radelt der sportliche Rentner den Weser-Radweg. Mal von der Küste bis zur Quelle Richtung Süden und dann wieder die klassische Route flussabwärts zur Nordsee. „Je nach dem, wie das Wetter und die Laune ist“, so Schulte. Als Beweis für seine Touren sammelt Günter Schulte Stempelabdrücke bei den Touristkern am Weser-Radweg. Der Sammel-Vordruck für die Stempel der Stationen an der 500 km langen Radweg-Strecke ist im Begleitheft, der RADgeber2012, zum Weser-Radweg eingebunden. Als Belohnung für fleißige Radler stellt die Informationszentrale Weser-Radweg in Bremen dann das sogenannte Weser-Radweg-Diplom aus.

„Die Katze lässt das mausen nicht und der Radler das radeln nicht – für mich ist das Radeln auf dem Weser-Radweg das schönste, was es gibt. Und wenn das Wetter mitspielt, kann mich nichts mehr halten!“ Diese Zeilen schrieb Günter Schulte im März an die InfoZentrale Weser-Radweg. Vor ein paar Tagen haben die Macher des Weser-Radweges für Günter Schulte das 21. Weser-Radweg-Diplom ausgestellt und in Bremen überreicht. Mit dem 21. Diplom ist Günter Schulte rekordverdächtig auf dem Weser-Radweg: 10.500 km entsprechen der Strecke zwischen dem Nordkap und Gibraltar und zurück.

Als besonderen Dank und Anerkennung für die langjährige Treue

spendiert die Infozentrale Weser-Radweg Günter Schulte einen Reisegutschein für ein Wochenende für zwei Personen in Cuxhaven, dem eigentlichen Schlusspunkt des Weser-Radweges. Das ist nicht symbolisch gemeint – so die Infozentrale – Cuxhaven ist auch Startpunkt des beliebten Klassikers unter den Flussradwanderwegen. Schließlich ist der Weser-Radweg in beiden Richtungen – also auch flussaufwärts – zu befahren. Wichtig ist das richtige Tourenmaterial: Karte und RADgeber2012 von der InfoZentrale Weser-Radweg in Bremen.



Unterweser. Bremerhaven: Mit dem HafenBus die Häfen entdecken

Der HafenBus fährt durch den Überseehafenbereich, über das beeindruckende Container-Terminal und das Auto-Terminal im Norden der Stadt. Bislang war interessierten Besuchern aus Sicherheitsgründen der Zugang zu diesen Betriebsgeländen verwehrt. Doch dieses Problem wurde gelöst: Einer der faszinierendsten Bereiche des Hafens ist jetzt für Gäste aus nächster Nähe zu bestaunen:

24. März 2012 bis 4. November 2012, Mo bis Fr um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr, Sa./So./Feiertag (bundeseinheitliche Feiertage) um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.30 Uhr.

Haltestellen:

Start: Schaufenster Fischereihafen (o.g. Abfahrtszeiten), Ausstieg: Endhaltestelle Fischerdorf
Zustieg 2: Deutsches Schifffahrtsmuseum, jeweils 10 Minuten nach Abfahrt Start.

Zustieg 3: in der H.-H.-Meier-Straße, gegenüber. des Zoo am Meer; Abfahrt dort jeweils 15 Minuten nach Abfahrt an Haltestelle Start

Fahrtdauer ca. 120 Minuten ab/bis Haltestelle Start

Tickets nach Verfügbarkeit in den Tourist-Infos bis spätestens 20 Minuten vor Abfahrt oder direkt am Bus ab 15 Minuten vor Abfahrt. Rechtzeitige Reservierung empfohlen. Reservierte Tickets müssen bis spätestens 60 Min. vor Tourbeginn in einer der Tourist-Infos abgeholt werden.

Hinweis: Ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass muss während der Fahrt/Führung mit sich geführt werden.

Tickets: 0471-414141 www.bremerhaven-tourism.de und www.bremerhaven-tickets.de



Außenweser. Cuxhaven: Pferderennen auf dem Meeresgrund am 15. Juli

Das Duhner Wattrennen ist im Cuxland, dem Zuchtgebiet berühmter „Hannoveraner Pferde“, die herausragende Veranstaltung im Pferderennsport. Mehr noch: Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es ein vergleichbares Turf-Spektakel, bei dem vor der imposanten Kulisse des Weltschifffahrtsweges nervige Traber und rassige Galopper im Wechsel auf nassem Geläuf um Platz und Sieg kämpfen.

Das weltweit bekannte „Pferderennen auf dem Meeresgrund“, das seit 1902 im Wattenmeer vor Duhnen ausgetragen wird, zählt international zu den skurrilsten Traditionsveranstaltungen und wird in einem Atemzug mit dem jährlich stattfindenden Stier-Straßenrennen in Pamplona und dem Hundeschlittenrennen in Alaska genannt.

Wenn Meerese Gott Neptun und sein Gefolge das Watt freigegeben haben, beginnt das weltweit einzigartige Ereignis. Alle 30 Minuten kämpfen die Traber und Galopper im Watt um Sieg, Ehre und viel Geld.

Vor, zwischen und nach den Rennen gibt es hinter dem Deich ein attraktives Angebot an Gastronomie, für ein abwechslungsreiches Musikprogramm ist gesorgt.

Beginn: ab 11.00 Uhr, Beginn des Renngeschehens 13.30 Uhr, Schluss der Veranstaltung: ca. 22.30 Uhr.

Weitere Informationen unter www.duhner-wattrennen.de



Sommer-Angebot



+



+



+



Das Tourenmaterial zum Weser-Radweg, **“Die schönste Reise”** und ein

Aufkleber zum Ferienpreis von € 19,50 (inkl. Versand und MwSt). Solange der Vorrat reicht.

die Karte und das Begleitheft, der RADgeber2012, sowie die DVD

Aufkleber für´s Fahrrad gibt es in den Sommermonaten bis Ende